

Swisslos Jahresergebnis 2009

Rekordgewinn für die

Gemeinnützigkeit

Basel – Swisslos erwirtschaftete im Jahr 2009 einen Gewinn von 352 Millionen Franken. Davon profitieren über 8'000 gemeinnützige Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Natur und Soziales. Glücklicherweise sind darüber hinaus auch 36 Menschen, die im letzten Jahr von Swisslos zu Millionären gekürt wurden.

Rekordgewinn dank Einsparungen und konstanter Ertragslage

Der Bruttospielertrag 2009 beläuft sich auf 528 Millionen Franken und ist damit geringfügig niedriger als im vergangenen Jahr, nämlich 0,25 Prozent. Der Rekordgewinn von 352 Millionen Franken resultiert somit aufgrund weiterer vorgenommenen Einsparungen bei den Betriebskosten. Der Reingewinn von Swisslos fliesst einerseits in die kantonalen Fonds zur Unterstützung wohltätiger Projekte in den Bereichen Kultur, Natur, Soziales, Entwicklungshilfe sowie Breitensport und Sportinfrastruktur. Andererseits werden via Sport-Toto-Gesellschaft Swiss Olympic, der Schweizer Fussball und das Schweizer Eishockey sowie die Schweizer Sporthilfe finanziert.

Gemeinnützigkeit und Spieler profitieren am meisten

Über 8'000 Projekte, Organisationen und Institutionen kommen jährlich in den Genuss von Swisslos-Geldern. Der Verkauf der Lotterie- und Sportwettenprodukte ermöglicht, die jahrhundertealte Tradition gemeinnütziger Arbeit in der Schweiz aufrechtzuerhalten. So profitieren kleine wie grosse Vereine, Stiftungen und Organisationen von Lotterieverträgen. Viele Projekte können nur dank diesen überhaupt realisiert und weitergeführt werden. Alleine für den Bereich Kultur werden 140 Millionen und für den Sport gut 90 Millionen Franken ausgeschüttet.

Neben den zahlreichen Benefiziären freuten sich 2009 aber auch nicht weniger als 36 Spielerinnen und Spieler aus der Deutschschweiz, aus dem Tessin und aus dem Fürstentum Liechtenstein besonders über Swisslos. Diese Menschen haben Gewinne von einer oder mehreren Millionen Franken erzielt. Einer dieser Glücklichen knackte im September 2009 mit 19.3 Millionen Franken den höchsten je dagewesenen nationalen Lotto-Jackpot. Dies dank dem neu eingeführten Zusatzspiel Swiss Lotto Plus.

Zukunft abhängig von Innovationen

Soll Swisslos auch in Zukunft Mittel in der aktuellen Grössenordnung erwirtschaften, sind ständige Innovationen nötig. Mit neuen Produkten und neuen Absatzkanälen gilt es, den sich wandelnden Kundenbedürfnissen anzupassen. Die Neuerungen im Bereich des Swiss Lotto mit dem Zusatzspiel Plus oder die virtuellen Lose auf dem Internet sind entsprechende Beispiele. So erfüllt das Unternehmen den Auftrag der Kantone, ein sicheres, kontrolliertes und gleichzeitig attraktives Spielangebot zu realisieren. Gefahren wie Spielsucht, Geldwäscherei, Betrug oder Insolvenzen – wie sie von illegalen ausländischen Anbietern drohen – sind nur so zu vermeiden. Swisslos wird mit weiteren Innovationen dafür sorgen, dass gemeinnützige Projekte und Organisation eine Zukunft haben.

Die Swisslos Interkantonale Landeslotterie ist eine Genossenschaft. Genossenschafter sind die Kantone der Deutschschweiz und der Kanton Tessin. Im Auftrag dieser zwanzig Kantone bietet Swisslos Zahlenlottos (Swiss Lotto, Euro Millions), Sportwetten (Sporttip, Totogoal) und eine breite Palette von Losen an. Der Reingewinn aus diesen Produkten wird vollumfänglich für gute Zwecke eingesetzt.

Siehe Geschäftsbericht 2009 auf unserer Website:
http://www.swisslos.ch/swisslos/de/lottoportal/ueber_swisslos/dokumentation/publikationen/Publikationen.jsp